

Bei der
Seyerstaf-
 und
Söftingischen
 Ehe = Verbindung,

welche
 den 13ten Novembr. 1755. zu Stetterlingenburg
 vergnügt vollzogen wurde,

woite
 aus schuldigster Hochachtung
 gegen das

Hochgeschätzte Brautpaar

in nachfolgenden geringen Zeilen
 seinen ergebensten Glückwunsch
 abkatten

ein guter Freund,

S. S. R.

d. R. G. E.

Wernigerode, gedruckt mit Struckischen Schriften.



Kapsel 78 N 2 [36]

X 3059617

AN



Vergönne, werthes Paar, daß ich an die-
sem Tage,
Da sich der Erdencranz um deine Schläfe
schwingt,
Dis Opfer meiner Lust zu deiner Hochzeit trage,
Das die Ergebenheit aus reiner Freude bringt.

Mich treibt des Nächsten Pflicht, mit der ich Dir verbunden,
Und welche Wohl und Weh mit ihren Freunden theilt,
Dis macht, daß dieses Blatt, die Lust, so ich empfunden,
Mit schlecht verfassiem Reim Dir auszudrucken eilt.

Du,

**Du, werthgeschätztes Paar, begehst den Tag der
Ehren,**

Der Dir und anderen zu grosser Freude dient :
Wie? solte dieses nicht bey mir den Trieb vermehren,
Zu zeigen, daß bey mir auch gleiche Freude grünt.

**Dis ist ein Tag, der uns so viele Zeichen gibet,
Die auf die künftge Zeit mit ihren Folgen gehn ;
Wer wünscht nicht, daß ein Freund, den man verehret und
liebet,
Von diesem Tage mag vergnigte Früchte sehn.**

**Drey Tage hat der Mensch, die ihm im ganzen Leben
Vor andern mercklich sind, die er bedenken mag :
Der erste Tag, der ihm das Leben hat gegeben ;
Der Tag der Eh; und dann der letzte Sterbetag.**

**Der erste Tag schafft uns zu Bürgern dieser Erden,
Indem er uns der Welt und ihrem Lichte schenckt :
Dis ist der feste Grund von unserm Seyn und Werden,
Der Anfang, wornach sich das ganze Leben lenckt.**

**Der zweyte Tag bringt uns in einen solchen Orden,
Der durch die ganze Zeit des Lebens sich erstreckt :
Der, je, nachdem die Wahl bey ihm gestellet worden,
Bald Lust, bald Herzeleid den Seeligen erweckt.**

**Der dritte Tag entreißt uns unsrer Freunde Händen,
Und überliefert uns der grauen Ewigkeit :
Dann heisst der Richter uns den Lauf der Tage enden,
Und fordert Rechenschaft von der vollbrachten Zeit.**

Dis

Dies sind die wichtigsten, die drey bestimmten Tage,
Und Du, geehrtes Paar, begehst den zweyten Tag;
Drum wünschet, wer dich kennt, das, was ich wünschend
sage,
Daß dieser zweyte Tag dir glücklich bleiben mag.

Der Höchste eröfne dich mit dem, was dich vergnüget,
Und segne Deinen Stand mit vielem Wohlergehn;
Er gebe, daß bey Dir kein Unfall sich verfüget,
Und lasse künftig Dich erwünschte Tage sehn.



VD 18

78 N 2 [36]

130a

Bey der

Seyerst

und

Böttgingischen

Ehe = Verbindung,

welche

den 13ten Novembr. 1755. zu Stetterlingenburg
vermählt vollzogen wurde,

wolte

aus schuldigster Hochachtung
gegen das

Hochgeschätzte Brautpaar

in nachfolgenden geringen Zeilen

seinen ergebensten Glückwunsch
abstatten

ein guter Freund,

S. S. R.

d. N. G. C.

Wernigerode, gedruckt mit Struclischen Schriften.



Kapsel 78 N 2 [36]

X3059617

AK

